

Kreuzlingen erneut erfolglos

Gegen einen defensiv starken FC Uster finden die Kreuzlinger kein Rezept. Die Thurgauer agieren zu passiv und können auch in der zweiten Halbzeit, trotz einem Mann mehr auf dem Platz, nicht überzeugen. Der FC Kreuzlingen verliert die Partie mit 2:4.

Momentan ist beim FC Kreuzlingen wirklich der Wurm drin. Auf dem Platz fehlt es vor allem an einem Spielmacher und Motivator. Im Sturm und in der Abwehr gibt es noch einiges Verbesserungspotential. Auch sind grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Spielern auszumachen. Positiv hervorzuheben ist die Leistung von Vincenzo Zinna, der immer viel Einsatz zeigt. Damian Gimenez versucht mit all seiner Erfahrung wieder Stabilität in die Mannschaft zu bringen. Aber auch Leonhard Wulf konnte vor allem durch seine Schnelligkeit überzeugen. Tief drinnen schlummert viel Talent in der Mannschaft. Dieses gilt es nun wieder aufzuwecken und auch den Killerinstinkt zu entwickeln – und zwar alle Akteure. Für etwas Glücksgefühl sorgte in der Partie gegen den FC Uster, Fabian Wilhelmsen. Zwar war das Spiel längst gelaufen, aber seine zwei Tore kurz vor dem Schlusspfiff sind immerhin ein kleiner Lichtblick am Horizont.

Beide Mannschaften starteten vorsichtig in die Partie. Vor allem die Zürcher standen defensiv wie eine Wand. Die Wende kam nach gut einer halben Stunde, da gingen die Gastgeber durch Christian Tiscar in Führung. Nur wenig später entwischte Fabio Serafini der Kreuzlinger Abwehr und schoss den zweiten Treffer für die Platzherren. Als kurz vor der Pause ein Zürcher mit Rot vom Platz flog, schöpften die Kreuzlinger wieder Hoffnung, die Partie doch noch drehen zu können. Immerhin standen die Thurgauer eine ganze Halbzeit lang mit einem Mann mehr auf dem Platz. Doch aus dieser half den Grün-Weissen nicht. In der 67. Minute wird Keeper Silvano Kessler vom Gegner ausgetrickst und der dritte Treffer der Gastgeber landete in den Kreuzlinger Maschen. Nur wenig später folgte ein wirklich spektakuläres Goal. Der sehr lange Abschlag des Zürcher Keepers fand in Ruben Suarez einen dankbaren Abnehmer. Die Kreuzlinger Abwehr konnten nicht mehr reagieren und so landete das runde Leder zum vierten Mal im Gästekasten.

NADJA MÜLLER

Uster – Kreuzlingen 4:2 (2:0)

Sportplatz Buchholz, Zuschauer: 100, SR: Alekandar Vidic

Tore: 32. Tiscar 1:0, 38. Serafini 2:0, 67. Serafini 3:0, 75. Suarez 4:0, 89. Wilhelmsen 4:1, 91.

Wilhelmsen 4:2

Uster: Bünter, Dalto, Iten, Demasi, Krapf, Porcelli (69. Barreiro), Laski, Tiscar (42. Suarez), Cendri, Serafini (78. Rifino), Bürger

Kreuzlingen: Kessler, Tütünci (64. Petrovic), Wilhelmsen, Gimenez, Vieira, Arifagic, Soares, Zinna, Kasseckert, Wulf, Kilafu

Verwarnungen: 13. Gelb Demasi (Foul), 45. Gelb Soares (Reklamieren), 45. Rot Bürger (Foul), 81. Gelb Rifino (Foul)